

BEKANNT MACHUNGSBLATT

Markt Altusried · Markt Dietmannsried

Nr. 12 · 97. Jahrgang

Druckerei X. Diet e.K. · 87452 Altusried

Tel. 08373/7511 · info@druckerei-xdiet.de

25. März 2022

ZKV 06040, PVST+2, DPAG, Entgelt bezahlt

Bezugspreis halbjährlich 26,25 €
einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer



MARKT ALTUSRIED

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN:

Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

Am Donnerstag, 31. März 2022, findet um 19.30 Uhr im »Rössle“-Saal in Altusried eine Sitzung des Marktgemeinderates Altusried mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgaben und Berichte
2. Aufstellungsbeschluss zur 9. Änderung des Bebauungsplanes Hauptschule (Neubau Heizzentrale)
3. Beratung des Vermögenshaushaltes 2022 mit dem Investitionsprogramm für die Folgejahre
4. Vorstellung der Planung zur Errichtung eines Sendemastens für den BOS-Digitalfunk – 5. Verschiedenes

Anmerkung: Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, jedoch kann zur Einhaltung der vorgeschriebenen Mindestabstände leider nur eine sehr begrenzte Anzahl von Besucherplätzen gewährleistet werden. Für die Besucher gilt die 2G-Regelung, so dass am Einlass die aktuellen Impf- oder Genesenennachweise zusammen mit dem Personalausweis vorzulegen sind. Zudem gilt für die Besucher während des Sitzungsverlaufes die FFP2-Maskenpflicht.

Einstellung eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin (m/w/d) für die Offene Ganztagschule in Altusried

Aufgrund des Ausscheidens eines Mitarbeiters ist beim Markt Altusried für die Offene Ganztagschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Wochenarbeitszeit im Bereich von 17 bis 20 Stunden wiederzubesetzen. Das Aufgabengebiet in der Offenen Ganztagschule umfasst jeweils die Betreuung der Kinder während und nach dem Mittagessen, die Begleitung und Unterstützung bei den Hausaufgaben sowie die Gestaltung von sinnvollen Freizeitaktivitäten.

Wünschenswert wäre eine entsprechende Ausbildung im pädagogischen (evtl. auch im handwerklichen oder sportlichen) Bereich, wobei zusätzliche Kenntnisse im Schulstoff der verschiedenen Jahrgangsstufen der Grundschule von Vorteil sind. Die leistungsgerechte Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den zusätzlichen Leistungen wie Weihnachtsgeld und arbeitgeberfinanziertem Altersvorsorge. Bei Interesse richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung baldmöglichst an den Markt Altusried, Personalamt, Rathausplatz 1, 87452 Altusried oder per E-Mail an rw@altusried.de. Für Fragen und nähere Auskünfte wenden Sie sich gerne an den Leiter des Referates für Jugend, Familie und Soziales unter Telefon 08373/922507 oder an das Personalamt unter 08373/299-12.

Gesprächstermine mit dem 1. Bürgermeister. Termine mit dem Bürgermeister können jederzeit zu den üblichen Geschäftszeiten unter Telefon 08373/299-0 vereinbart werden.

Reinigungskräfte (m/w/d) für das Freibad gesucht!

Der Markt Altusried sucht für die diesjährige Badesaison im Freibad Altusried noch zuverlässige Reinigungskräfte für die ordnungsmäßige Sauberhaltung der vorhandenen Räumlichkeiten und der sanitären Anlagen. Die Beschäftigung ist als saisonales Teilzeit-Arbeitsverhältnis oder als Minijob möglich. Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch nicht an feste Arbeitstage gebunden, sondern kann in Absprache und im flexiblen persönlichen Wechsel erfolgen.

Neben dem Arbeiten in einem harmonischen Team und der kostenlosen Nutzung der Freibadanlage bieten wir eine angemessene Vergütung gemäß den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei Interesse sowie bei Fragen zu Arbeitszeiten etc. wird um Kontaktaufnahme mit dem Personalamt des Marktes Altusried gebeten (Rathausplatz 1, 87452 Altusried, Tel. 08373/299-12, E-Mail: rw@altusried.de).

Beginn der Sommerzeit. In der Nacht von Samstag auf Sonntag, 27. März, beginnt in diesem Jahr die Sommerzeit. Dazu werden am Sonntagmorgen die Uhren von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr vorgestellt. Die Nacht ist somit eine Stunde kürzer. Die diesjährige Sommerzeit endet am 30. Oktober. Wir bitten um Beachtung!

Telefonische Energieberatung

eza! und Verbraucherzentrale reagieren auf steigende Corona-Infektionszahlen – Auch Online-Beratung möglich. Angesichts der aktuellen Entwicklung der Corona-Infektionszahlen wird die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale und des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) in der Gemeinde Altusried auf eine telefonische Beratung umgestellt.

Die Bürger erhalten dabei weiterhin kostenlos alle Infos zum energieeffizienten Bauen und Sanieren sowie zum Einsatz erneuerbarer Energien. Daneben besteht auch die Möglichkeit einer Online-Energieberatung. Nach vorheriger Terminabsprache beantworten Energieberater im eza!-Haus die Fragen von angehenden Bauherren oder Hausbesitzern am Bildschirm.

Termine für die telefonische Energieberatung können direkt bei eza! unter 0831/960286-0 oder E-Mail: info@eza-allgaeu.de vereinbart werden. Die Terminvergabe für die Online-Energieberatung läuft über eza! (Telefon und E-Mail siehe oben).

Termine für die 14-tägige Müllabfuhr in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen

Restmüll: Am Donnerstag, 31. März, in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen.

Biotonne: Am Dienstag, 29. März, in Walkenberg.

Papiertonne: Am Dienstag, 29. März, in Walkenberg.

Abfuhrtermine können auch im Internet www.zak-kempten.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Herzlichen Glückwunsch!

Herrn Josef Natterer, Altusried,
zum 75. Geburtstag am 28. März.


Joachim Konrad, 1. Bürgermeister

Spatenstich für die »Postresidenz« in Altusried

Nach einem mehrjährigen und tatsächlich nicht ganz einfachen Planungs- und Beratungsprozess konnte nun erfreulicherweise am 15. März 2022 der Spatenstich zur Realisierung der »Postresidenz« in Altusried erfolgen. Hierzu konnte Bürgermeister Joachim Konrad neben der Landrätin und Stiftungsausschussvorsitzenden Indra Baier-Müller noch zahlreiche weitere Entscheidungsträger und Projektbeteiligte begrüßen, insbesondere dabei Altlandrat Anton Klotz und Altbürgermeister Heribert Kammel, Verantwortungsträger der AllgäuPfleger, des Sozial-Wirtschaftswerkes Oberallgäu, der Planungsbüros, Vertreter der beauftragten Baufirma Hebel sowie nicht zuletzt auch des Fördervereins für die »Postresidenz«.

Bürgermeister Konrad erinnerte in seiner Ansprache daran, dass für das Bauprojekt viele Hindernisse zu überwinden und Rückschläge zu bewältigen waren. So mussten das erste Bebauungsplanverfahren wegen nachbarrechtlicher Belange gestoppt, intensive und langwierige Grundstücksverhandlungen geführt, die Sicherung von zugesagten staatlichen Fördermitteln erkämpft und zuletzt auch noch die erste Ausschreibung der Bauarbeiten wegen der hohen Holzpreisentwicklung aufgehoben und neu definiert werden.

Gleichzeitig ist im Zuge der aufgetretenen Schwierigkeiten unter allen Beteiligten aber auch der Zusammenhalt, der Mut und der unerschütterliche Wille gewachsen, um das für Altusried so wichtige Projekt zum Erfolg zu führen. Bürgermeister Konrad bedankte sich sehr herzlich bei allen Mandatsträgern und den betreffenden Gremien wie Stiftungsausschuss, Kreistag und Gemeinderat für deren stets professionelle und verantwortungsbewusste Mitwirkung sowie selbstverständlich auch für die bewilligten nicht unerheblichen finanziellen Unterstützungsleistungen.

Schließlich wünschte Bürgermeister Konrad dem Team der Firma Hebel GmbH, stellvertretend für alle an der Maß-

nahme beteiligten Firmen, eine möglichst planmäßige und vor allem unfallfreie Bauphase.

Landrätin Indra Baier-Müller äußerte sich ebenfalls hochofret, dass das bedeutende Bauprojekt nun starten kann, zumal sie zutiefst überzeugt ist von der wunderbaren Einrichtung, die nun alsbald in Altusried entstehen wird. Sie geht davon aus, dass das Thema Altenhilfe und Seniorenwohnen in den nächsten Jahren noch zunehmend gewichtiger wird und dabei die »Postresidenz« mit dem durchdachten modernen Wohn- und Betreuungskonzept allen erforderlichen Belangen vollumfänglich gerecht werden wird.

Gemeinderätin Regina Lässer-Dorn sprach in ihrer Funktion als Vorsitzende des Fördervereins für die Postresidenz merklich mit Stolz über den jetzigen Baubeginn. Sie belegt ihr Amt mit großer Freude und wird aus Mitteln des Fördervereins versuchen, den künftigen Bewohnern bestimmte Wünsche und dienliche Anschaffungen zu ermöglichen. Insofern würde sie sich selbstverständlich auch über möglichst viele neue Vereinsmitgliedschaften freuen.

wag



Vorne von links: Markus Weizenegger (stellvertr. Geschäftsführer AllgäuPfleger), Antje Kasperek (Einrichtungsleiterin), Ulrich Gräf (Geschäftsführer AllgäuPfleger), Ralf Wipper (Bauleitung), Stephan Walter (Geschäftsführer F64-Architekten), Altlandrat Anton Klotz, Landrätin und Stiftungsausschussvorsitzende Indra Baier-Müller, Bürgermeister Joachim Konrad, Wolfgang Schefold (Baufirma Josef Hebel GmbH), Martin Kaiser (Geschäftsführer Sozial-Wirtschaftswerk Oberallgäu)